Waldmonitoring Bericht 2014

3 Gesellschaftliche Steuerung
3.1 ökonomische Grundlagen
3.1e Waldflächenänderung durch Nutzungsartenwechsel
3.1f Erschließungsgrad von Waldflächen

Stichtag: 31.12.2013
Stand: 14.03.2014
Periode: Jahr
Beginn: 01.01.1996

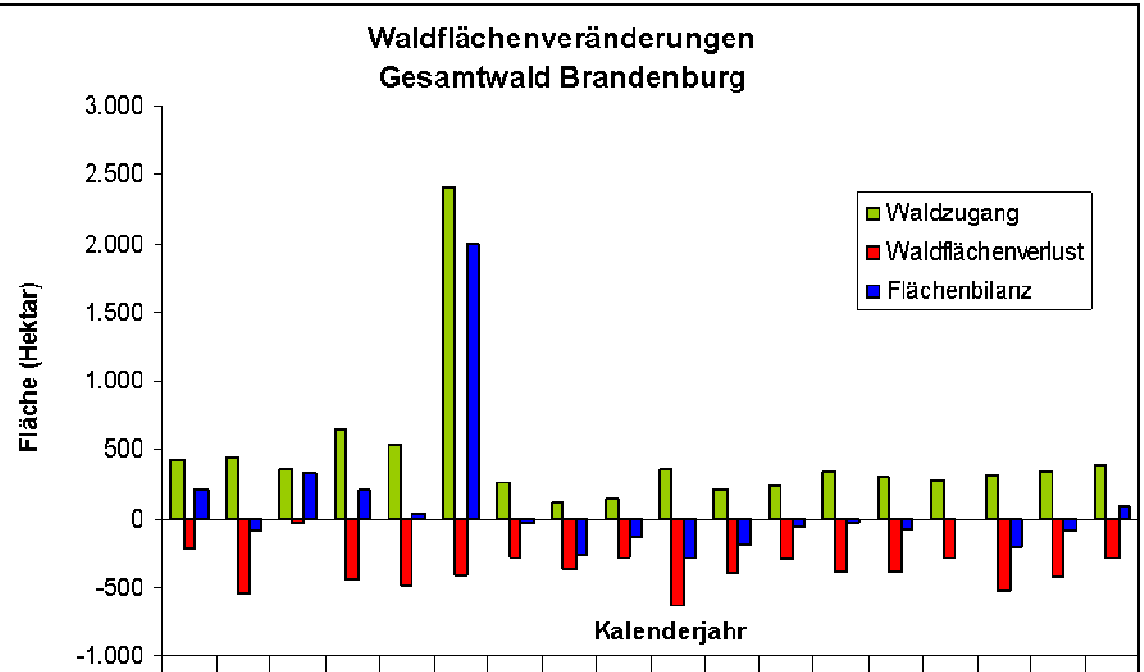
Waldflächenänderung (Waldzu- und -abgänge durch Nutzungsartenwechsel 3.1e

Durch Einzelerhebungen bei den Oberförstereien wird der Umfang der jährlich genehmigten Waldumwandlungen bzw. Erstaufforstungen erfasst. Die für das Land Brandenburg aggregierten Daten sind hier grafisch für den Zeitraum 1996 bis 2013 dargestellt.

Anlass und Ziel:
Ein Hauptziel des Landeswaldgesetzes Brandenburg ist die Walderhaltung. Der Indikator zeigt die Veränderung der Waldflächen der letzten Jahre auf.

Bewertung

Ergebnis:
Seit 2002 ist die Flächenbilanz aus Waldumwandlungen und Erstaufforstungen negativ. D.h. es wird mehr Wald in andere Nutzungsarten umgewandelt, als neuer Wald durch Erstaufforstungen entsteht. Im Jahr 2001 gab es einen Sondereffekt. Es wurden 2.400 Hektar Bergbauflächen erstmals als Wald verbucht. Der Waldflächenzugang erfolgte im AfF Doberlug-Kirchhain. Besonders hoch waren seitdem die Waldflächenverluste in den Jahren 2005 mit 282 ha, 2003 mit 257 ha und 2011 mit 213 ha.



	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013
Waldzugang	428	449	353	652	529	2.409	233	111	143	354	204	240	346	304	280	312	345	387
Waldflächenverlust	-217	-538	-30	-442	-494	-411	-293	-368	-283	-636	-397	-307	-379	-382	-282	-525	-427	-295
Flächenbilanz	211	-89	323	210	35	1.998	-30	-257	-143	-282	-193	-37	-33	-78	-2	-213	-82	92

Wertung:
Unter Berücksichtigung des Waldflächenzugangs aus Bergbauflächen im Jahr 2001 beträgt die Bilanz von Waldzu- und -abgängen seit 1996 1.400 Hektar, ohne Berücksichtigung dieser Flächen ist seit 1996 ein Waldflächenverlust von 1.000 Hektar in Brandenburg zu verzeichnen. Von 1996 bis 2001 fand eine Waldflächenvermehrung von ca. 700 Hektar statt. Die Zielsetzungen des Waldgesetzes für das Land Brandenburg nach Walderhalt und Waldmehrung wird somit nicht erfüllt.

Maßnahmen zur Zielerreichung:
Da die Instrumente für den Walderhalt nicht ausreichend wirken, ist deren Wirksamkeit dringend anzupassen.

Quelle: Waldflächennachweis für das Land Brandenburg

Datenerhalter: LFB, LFE **Bearbeiter:** T. Kindermann

Referenzen, Datenabruf: